

# Einsatzzeit für Schwerkranke hat sich mehr als verdoppelt

**Letztes Jahr stand das Begleiterteam des Vereins Triangel während 719 Stunden im Einsatz. Das ist mehr als doppelt so lang wie im Jahr zuvor.**

*Pfäffikon.* – Seit acht Jahren begleitet der Verein Triangel in der Region Höfe schwer kranke und sterbende Menschen. Präsidentin Sandra Busslinger eröffnete die achte Jahresversammlung im neuen Pflegezentrum Roswitha in Pfäffikon. Es sei ein anspruchsvolles Jahr gewesen, sagte sie. 2011 haben laut Gladys Haas insgesamt 28 Personen 719 Einsatzstunden geleistet. Das ist mehr als doppelt so viel wie 2010 mit 320 Einsatzstunden. Haas leitet zusammen mit Marianne Steiner die Einsatzzentrale des Vereins.

Die Begleiterinnen und Begleiter stehen jeweils viereinhalb bis fünf Stunden im Einsatz, dann werden sie abgelöst. Einsatzorte sind vor allem das Spital Lachen sowie die Pflegezentren Pfarrmatte in Freienbach, Turm-Matt in Wollerau sowie das Tertianum in Pfäffikon. Neu dazu gekommen ist das Hospiz St. Antonius in Hurden. Auch privat zu Hause wurden letztes Jahr vier Personen begleitet. Als neues Einsatzfeld kommt nun auch das neue Pflegezentrum Roswitha in Pfäffikon dazu.



**Der Triangel-Vorstand: (v. l.) Kassier Christoph Müller, der neue Präsident Franz Merlé, Einsatzleiterin Marianne Steiner, die abtretende Präsidentin Sandra Busslinger, Aktuarin Cornelia Zosso und Einsatzleiterin Gladys Haas.** Bild zvg

Der Grundkurs, der vom Verein angeboten wird, ist für alle Begleitpersonen Voraussetzung für einen Einsatz. Damit die Erlebnisse während der Betreuung gut verarbeitet werden können, trifft sich das Begleiterteam regelmässig alle zwei Monate. «Nach jedem Einsatz erhalte ich jeweils die telefonische Rückmeldung der Einsatzperson», sagte Gladys Haas. Im letzten Jahr wurde zudem zwischen dem Begleiterteam und dem Spital sowie den Pflegezentren

eine schriftliche Vereinbarung über Rechte und Pflichten getroffen. «Unser Einsatz ist freiwillig», sagte Haas. Wenn eine Begleitperson einen Einsatz seelisch nicht mehr verkraften könne, habe sie das Recht, zurückzutreten.

## **Nachfrage immer grösser**

Immer mehr Menschen nehmen die Dienste des Vereins Triangel in Anspruch. Dieses Jahr stand das Betreuungsteam bereits wieder wäh-

rend 400 Stunden im Einsatz. Vom 9. bis 11. November bietet der Verein einen weiteren Betreuungsgrundkurs an. Interessierte können sich bei der Einsatzzentrale Triangel melden.

Dass die Betreuung geschätzt wird, zeigt sich unter anderem in der Vereinsrechnung. Laut den Ausführungen von Kassier Christoph Müller hat ein Legat über 20 000 Fr. den budgetierten Verlust in einen Gewinn von rund 18 000 Fr. verwandelt.

## **Neuer Präsident gewählt**

Da Sandra Busslinger, die erste Präsidentin des Vereins Triangel, aus beruflichen Gründen die Höfe verlässt, musste dieses Amt neu besetzt werden. Gemeinderat Franz Merlé wurde einstimmig zum Nachfolger gewählt. «Ich bin schon seit der Gründung des Vereins mit Herzblut dabei», sagte er.

Im Namen des Vorstands stellte der neue Präsident einen Antrag. Die Statuten sowie die Rahmenbedingungen für die Einsatzleitung und das Begleiterteam sollen in einer Arbeitsgruppe neu überarbeitet und an der nächsten Mitgliederversammlung präsentiert werden.

Mit volkstümlicher Musik der Örgelgruppe der Musikschule Freienbach klang die achte Mitgliederversammlung des Vereins Triangel stimmungsvoll aus. (eing)

Einsatzzentrale Triangel: Tel. 0840 000 820 oder E-Mail [verein\\_triangel@bluewin.ch](mailto:verein_triangel@bluewin.ch).